

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Walsdorf im Schulungsraum des Feuerwehrhauses in Walsdorf (Nr. 08/09ö) vom 17.09.2009

Anmerkung: Diese Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr und vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung des Sitzungsprotokolls durch den Gemeinderat Walsdorf in seiner nächsten Sitzung.

1ö Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung vom 13.08.2009 (Nr.07/09ö)

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung wird ohne Einwände genehmigt.

2ö Bauangelegenheiten

2.1ö Bericht aus dem Bauausschuss

Der Bericht aus dem Bauausschuss vom 10.09.2009 wurde an alle Gemeinderäte ausgehändigt.

2.2ö Bauantrag auf Anbau eines Geräteraums an der bestehenden Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 70/4 Gmkg. Erlau -Schindholzweg 6-

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Neue Siedlung“ und stimmt mit dessen Festsetzungen bezüglich der Einhaltung der Baugrenzen nicht überein.

Der Gemeinderat Walsdorf stimmt dem vorliegenden Bauantrag zu und erteilt die notwendige Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes.

2.3ö Bauantrag auf Neubau einer Lagerhalle auf dem Grundstück Fl.Nrn. 275/1 und 284/11 Gmkg. Walsdorf -Röthenweg 8-

Der Antragsteller beabsichtigt eine Lagerhalle (40 x 18 m) mit einem 20°-Pulldach zu errichten. Das Gebäude hat eine Traufhöhe von 5,00 m. Die Entwässerung ist über eine Versickerung vorgesehen. Im Außenanlagenplan ist keine Hinterpflanzung der Einfriedung ersichtlich.

Der Gemeinderat Walsdorf stimmt dem vorliegenden Bauantrag zu und erteilt die notwendige Befreiung von der Dachform. Die Entwässerung muss zwingend über den vorhandenen Oberflächenwasserkanal erfolgen. Weiterhin wird auf die Hinterpflanzung der Einfriedung bestanden.

2.4ö Tekturplan für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Pizzeria auf dem Grundstück Fl.Nr. 284/12 Gmkg. Walsdorf -Röthenweg 4-

In der genehmigten Bauplanung wurde als Auflage festgelegt, dass die Werbeanlage einen Mindestabstand von 15 m vom Fahrbahnrand des Radweges einhalten muss. Weiterhin war die Einhaltung eines 5 m breiten Grünstreifens entlang des Radweges vorgeschrieben. Entgegen der genehmigten Bauplanung wollen die Antragsteller auf dem Vorbau des Gebäudes anstelle eines Walmdaches eine Dachterrasse errichten. Die Werbetafel soll nunmehr einen Abstand von 13,50 m zum Fahrbahnrand der Kreisstraße BA 35 einhalten. Die Begrünung im Bereich der vorgesehenen Parkplätze soll auf 4,00 m reduziert werden.

Der Gemeinderat Walsdorf stimmt dem vorliegenden Tekturplan zu und erteilt die notwendigen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes. Die Parkplätze sind zwingend mit Fugenpflaster oder Rausengittersteinen auszuführen. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass der geplante Fußweg im Bereich der Parkplätze zum öffentlichen Geh- und Radweg mit einer geeigneten Verkehrssicherungsmaßnahme versehen werden sollte.

3ö Übernahme der Kosten für Windelsäcke durch die Gemeinde Walsdorf

Der Gemeinderat Walsdorf hat sich bereits in seinen Sitzungen vom 16.07.2009 (TOP 4.1nö) und 13.08.2009 (TOP 7.4nö) mit der Thematik befasst.

Die Gemeinde Walsdorf bezieht die Windelsäcke vom Landkreis Bamberg und gibt diese dann zum Selbstkostenpreis (lt. Abfallbeseitigungssatzung des Landkreises Bamberg) zu 1,50 EUR/Stück an die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde ab. Im Durchschnitt werden ca. 100 Windelsäcke pro Jahr an die Bürger abgegeben. Um einen Missbrauch der Windelsäcke bei einer kostenlosen Abgabe zu vermeiden, sollten ggf. Kriterien festgelegt werden.

2. Bürgermeister Werner AUER schlägt vor, dass anstelle einer kostenlosen Abgabe der Windelsäcke eine Art Begrüßungsgeld i.H.v. 50,00 EUR für jedes neugeborene Kind durch die Gemeinde ausbezahlt werden könnte.

Der Gemeinderat Walsdorf beschließt, im Hinblick der Gleichbehandlung und der Vermeidung eines Missbrauchs der Windelsäcke, diese generell nicht kostenlos abzugeben.

Der Gemeinderat Walsdorf beschließt auf Vorschlag von 2. Bürgermeister AUER, ab dem 01.10.2009 für jedes neugeborene Kind mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Walsdorf ein „Begrüßungsgeld“ i.H.v. 50,00 EUR auszuzahlen.

4ö Informationen des Bürgermeisters

4.1ö Schäden am Bodenbelag der FUN-ARENA

1. Bürgermeister FAATZ teilt mit, dass sich die Kunststoffplatten des Fußbodens der FUN-ARENA verschoben haben, so dass zwischen einzelnen Platten teilweise bis zu 3 cm große Fugen bestehen. Weiterhin sind Schrauben ausgerissen und stehen ab. Die Schäden werden dem Gemeinderat anhand von Bildern näher erläutert. Der Bauausschuss hat die FUN-ARENA in seiner Sitzung am 10.09.2009 vor Ort besichtigt. Die Arena wurde zwischenzeitlich gesperrt und die abstehenden Schrauben entfernt. Mit Fachleuten soll eine mögliche Sanierung bzw. auch die Verlegung eines anderen Bodenbelags besprochen werden.

4.2ö Förderung eines Mini-BHKWs für das Herzoghaus in Walsdorf

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle teilt mit Schreiben vom 31.08.2009 mit, dass der Förderantrag der Gemeinde Walsdorf nur bearbeitet werden kann, wenn ein entsprechender formeller Antrag gestellt wird. Hierfür wurde der Gemeinde eine Frist von 14 Tagen eingeräumt.

Die Verwaltung hat zwischenzeitlich beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle eine Fristverlängerung von 3 Monaten beantragt. Bis dahin soll abgeklärt werden, ob anstelle des gewünschten Mini-BHKWs eine Versorgung über die neugeplante Heizungsanlage der Fa. KACHELMANN möglich ist.

4.3ö Renaturierung der Aurach zwischen Feigendorf und Kolmsdorf

1. Bürgermeister FAATZ teilt mit, dass sich bei ihm verschiedene Feigendorfer Landwirte darüber beschwert haben, dass bisher nur ein Landwirt den Renaturierungsaushub für seine Felder erhalten hat. Er hat jedoch diesbezüglich bereits mit der bauausführenden Firma gesprochen, damit künftig auch andere Landwirte bei der Bodenverteilung berücksichtigt werden. Darüber hinaus werden mehrere Lkw-Ladungen auf einer gemeindlichen Fläche zwischengelagert. Dieser Boden dient zur späteren Verteilung.

Weiterhin wurde von den Bürgern Beschwerde darüber geführt, dass durch das Befahren mit Lkw's die Flurbereinigungswege stark in Mitleidenschaft gezogen werden. Nach Beendigung der Ausbaumaßnahme müssen die Wege abgelaufen und die Schäden von der verursachenden Firma behoben werden.

4.4ö Zuschusserhöhung für die Mittagsbetreuung des Vereins „Frei(T)raum“ e.V.

Mit Schreiben vom 02.09.2009 bedankt sich der Verein „Frei(T)raum“ e.V. für die Zuschusserhöhung im Rahmen der Mittagsbetreuung an der Grundschule Walsdorf. Dem Gemeinderat wird das Schreiben vollinhaltlich bekannt gegeben.

4.5ö Gestaltung eines Hartplatzes an der Schule Walsdorf und Schaffung einer Fußwegverbindung Schule – Friedhof

Der Bauausschuss hat bei einem Ortstermin am 10.09.2009 die Arbeiten zur Gestaltung eines Hartplatzes an der Schule besichtigt. Die Pflasterarbeiten für die Zuwegung und dem Weg sind ausgeführt. Die Aufstellfläche der Kletterwand ist vorbereitet und für den Streetball-Platz ist das Gummigranulat verlegt.

Bei der Besichtigung wurde jedoch festgestellt, dass die Wasserführung in diesem Bereich unzureichend und das verlegte Gummigranulat nicht geklebt ist. Weiterhin verfügt die Fläche nicht über eine durchgängige Einfassung, so dass das Regenwasser der Pflasterfläche mit dem angeschwemmten Schmutz auf die Spielfläche fließen wird. Vom Bauausschuss wurde daher vorgeschlagen, dass ein Ortstermin mit Herrn BRENDEL vom Amt für Ländliche Entwicklung sowie Herrn JÄGER vom zuständigen Planungsbüro BALLING abgehalten werden soll, um diese Punkte zu klären.

Darüber hinaus wurden ebenfalls die Arbeiten im Rahmen der Fußwegverbindung Schule – Friedhof besichtigt. Nach Auffassung des Bauausschusses ist in diesem Bereich ebenfalls eine ungenügende Regenwasserableitung vorhanden, was beim Ortstermin mit der ALE und dem Planungsbüro besprochen werden soll.

4.6ö Sanierungsmaßnahmen in der Kläranlage Walsdorf

1. Bürgermeister FAATZ teilt mit, dass der Bauausschuss in seiner Sitzung am 10.09.2009 die Sanierungsmaßnahmen in der Kläranlage besichtigt hat. Insbesondere wurden die bereits durchgeführten, sowie die noch anstehenden Betonsanierungsarbeiten begutachtet. Hier werden die Innenwände des Klärbeckens jeweils auf 1,50 m Tiefe abgestrahlt und saniert. Ebenfalls werden die Laufflächen für den Räumler des Klärbeckens saniert. Außerdem werden neue Lüfter zur Belebung des Abwasser eingebaut.

4.7ö Termine

20.09.2009	ab 10.00 Uhr	Gemeinde Walsdorf	14. Walsdorfer Bauernmarkt
07.10.2009	17.00 Uhr	Gemeinde Walsdorf	Besuch der Kreistagsfraktion „Bündnis 90/Die Grünen“
08.10.2009	19.00 Uhr	Rathaus Walsdorf	Bauausschusssitzung
15.10.2009	19.00 Uhr	Feuerwehrhaus Walsdorf	Gemeinderatssitzung

5ö Wünsche, Anträge und Anfragen

5.1ö Lärmbelästigungen durch Veranstaltungen in der Herzogscheune

GR´in KÜNZEL teilt mit, dass der „Aurachtaler Blasmusikverein“ Walsdorf am 10.09.2009 bis ca. 22.30 Uhr im Rahmen seines Weinfestes in der Herzogscheune geprobt hat und es dadurch wieder zu Lärmbelästigungen gekommen sei. Der Gemeinderat Walsdorf hat seiner Zeit dem Blasmusikverein die Nutzung der Herzogscheune jedoch nur für den 11. und 12.09.2009 genehmigt. Von Seiten der Gemeinde sollte daher künftig besser auf die Einhaltung der genehmigten Termine geachtet werden.

5.2ö Antrag auf Errichtung einer Einzäunung im Bereich des Kindergartens „Arche Noah“

GR´in GRÄBNER übergibt 1. Bürgermeister FAATZ ein Schreiben der „Wichtelgruppe“ des Kindergartens „Arche Noah“, in der diese um die Errichtung einer Einzäunung um die Freifläche der Gruppe auf dem Kindergartenengelände bittet.